Landkreis Uckermark
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Prenzlau, den 12.03.2021
Tel. 03984 70 1007

Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 23.02.2021 – öffentlicher Teil

Datum: 23.02.2021
Zeit: 17:00 Uhr –17:45 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Olaf Theiß	SPD	Vorsitzender

AfD-Fraktion

Herr Monty Gutzmann	AfD	
Herr Mirko Koschel	AfD	

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	
Herr Hannes Hanf	DIE LINKE	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen	ab 17:17 Uhr

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jörg Kath	BLR	

Fraktion BVB/Freie Wähler

Frau Christine Wernicke	BVB/Freie Wähler	ab 17:26 Uhr

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	

Verwaltung

Frau Karina Dörk	Landrätin	

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Michael Barz	Amtsleiter Personalamt
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Finanzen
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Siegfried Schön	CDU

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Ulrich Blumendeller	entschuldigt
Herr Harald Grundke	
Herr Maik Haga	
Frau Melanie Winkler	
Herr Bernd Zimdars	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Theiß begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Er stellt fest, dass neun Kreistagsabgeordnete anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Formen der Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung nach der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung beschließt auf Grundlage des § 4 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung, seine Sitzung am 23.02.2021 in Form einer Audiositzung gemäß § 7 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Theiß teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 3.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Theiß informiert, dass zwischenzeitlich eine neue Version der Vorlage BV/270/2021 (Vertrag mit der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH über ein Orchesterangebot) eingebracht worden ist.

Herr Theiß stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Formen der Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung nach der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung
3. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
   3.1 Anträge zur Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 17.11.2020 - öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
8. Anträge
9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2020
   BR/018/2021
10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019
    BV/021/2021
11. Ausgleichszahlungen an vertraglich gebundene Unternehmen im Schülerspezialverkehr
    BR/273/2021
12. Änderung zum Stellenplan 2021
    BV/267/2021
13. Errichtung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft in Schwedt (Weiterentwicklung des bisherigen Wohnverbundes Schwedt zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen)
    BV/014/2021
14. Aufbau und Betrieb des Impfzentrums
    BV/006/2021
15. Eigentumsübernahme von Gewässerflächen vom Land Brandenburg - hier konkret der See an alter Welse (Gemarkungen Schwedt u. Vierraden), Neuer See (Gemarkung Schönfeld – Amtsbereich Brüssow), Fischteich (Gemarkung Beenz) und An der Kuhwelle (Gemarkung Baumgarten).
    BV/254/2020

16. Zustimmung gemäß § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Ausbau der K 7308, Ortsdurchfahrt Schönow
    BV/002/2021
17. Vertrag mit der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH über ein Orchesterangebot
    BV/270/2021/1
18. Radwege- und Unterhaltungskonzept für den Landkreis Uckermark
    BV/274/2021
19. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung - FRA 23.02.2021
    12/2021

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 17.11.2020 - öffentlicher Teil

Herr Theiß stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 17.11.2020 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Die Landrätin informiert, dass der Inzidenzwert der Corona-Infektionszahlen heute bei 37,8 liegt. Des Weiteren gibt es einen neuen Fall von Geflügelgrippe in der Nähe von Pfingstberg.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Theiß teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

Herr Dr. Gerlach fragt, ob die zusätzlichen Ausgaben, die der Landkreis im Rahmen der Corona-Pandemie hat, durch das Land und den Bund finanziert werden und ob es bereits Indikationen gibt, dass der Haushaltsplan des Landkreises nicht wie geplant umgesetzt werden kann.

Die Landrätin erläutert, dass das Land Brandenburg im letzten Jahr ca. 2,2 Mio. € als Mehrbelastungsausgleich dem Landkreis Uckermark zur Verfügung gestellt hat. Davon sind 1,7 Mio. € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen worden, die gegenwärtig für die coronabedingten zusätzlichen Ausgaben herangezogen werden. Derzeit gibt es keine Anzeichen für Abweichungen bei der Durchführung des Haushaltsplanes.

zu TOP 8: Anträge

Herr Theiß informiert, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 9: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2020
Vorlage: BR/018/2021

(Herr Schindler nimmt ab 17:17 Uhr an der Sitzung teil.)

Herr Dr. Gerlach fragt, ob das Kontenverzeichnis des Landkreises Uckermark öffentlich einsehbar ist.

Frau Dürre informiert, dass dieses öffentlich nicht zugänglich ist.

Die Landrätin sagt zu, Herrn Dr. Gerlach das Verzeichnis in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2020 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 10: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019
Vorlage: BV/021/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zum Jahresabschluss 2019."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 11: Ausgleichszahlungen an vertraglich gebundene Unternehmen im Schülerspezialverkehr
Vorlage: BR/273/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt den Arbeitsstand zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Uckermark (BV/177/2020) vom 23.09.2020 zur Gewährung von Ausgleichszahlungen an vertraglich gebundene Unternehmen im Schülerspezialverkehr zur Kenntnis.

zu TOP 12: Änderung zum Stellenplan 2021
Vorlage: BV/267/2021

Herr Schindler fragt, warum in der Vorlage keine Kosten für den Punkt 13 des Beschlussvorschlages (Amtsleiter Personalamt) aufgelistet sind.

Die Landrätin informiert, dass die angesprochene Stelle während der Amtszeit von Frau Leu eine Beamtenstelle war und diese nicht mehr so, sondern als Angestelltenstelle weitergeführt wird. Da dies eine Kostenreduzierung mit sich bringt, taucht der Punkt 13 nicht in der Vorlage in der Auflistung der entstehenden Kosten auf.

Herr Dr. Gerlach fragt, ob die Finanzierung der acht Stellen für den Gesundheitsdienst durch den Bund gesichert ist.

Die Landrätin teilt mit, dass die Finanzierung zugesichert ist. Die genaue Höhe der Gegenfinanzierung ist noch offen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"1.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) für logopädische Fachkräfte im Jugendamt sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

2.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Sachbearbeiter Praxisberatung/ Übergangsmanagement Kita-Schule und Hort im Jugendamt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe S 11b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

3.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) für die Ausbildung zum Vermessungstechniker im Katasteramt sowie Zuordnung der Stellen zum Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

4.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Sozialarbeiter Psychiatrie im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheits- und Veterinäramtes sowie die Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe S 14 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

5.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Sachbearbeiter ordnungsbehördliche Aufgaben im Gesundheits- und Veterinäramt sowie die Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9c Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

6.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) Gesundheitsaufseher im Gesundheits- und Veterinäramt sowie die Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

7.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) Sachbearbeiter Dokumentation/elektronische Datenverarbeitung im Gesundheits- und Veterinäramt sowie die Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 6 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

8.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Zahnarzthelfer im Zahnärztlichen Dienst des Gesundheits- und Veterinäramtes sowie die Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der

abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

9.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Gesundheitsdienst im Gesundheits- und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

10.
Zuführung von einer Stelle (0,8 VZE) Sachbearbeiter Baulasten im Bauordnungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

11.
Zuführung einer Stelle (1,0 VZE) Netzwerkkoordinator/Sozialberater im Sozialamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

12.
Umwandlung der Stelle Sachbearbeiter Haushalt in Sachbearbeiter Haushalt/Fördermittel/Vergabe im Amt für Kreisentwicklung/Bau- und Liegenschaften sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

13.
Umwandlung der Stelle Amtsleiter im Personalamt von einer Beamtenstelle in eine Angestelltenstelle sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 14 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

14.
Umwandlung der Stelle Mitarbeiter vermessungstechnische Außendienst in Geomatiker im Kataster- und Vermessungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

15.
Umwandlung der Stelle Sekretärin in Sachbearbeiter Gebäudeüberwachung/Sekretariat/Haushalt im Kataster- und Vermessungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 6 Entgelt-ordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

16.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Prävention, Tierseuchen im Landwirtschafts- und Umweltamt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

17.
Neubewertung von Stellen (informativ)

Lfd. Nr.	*Amt*	*Stellenbezeichnung*	*Stellen umfang (VZE)*	*Art*	*Bewertung EG*	
					Alt	*neu*
1	*40*	*SB Haushalt*	*1,0*	*Herabbewertung*	*7*	*6*
2	*65*	*SB Wirtschaftsförderung*	*1,0*	*Herabbewertung*	*11*	*9c*

18.
Abbau von Stellen (informativ)

Folgende Stellen wurden zum 01.01.2021 abgebaut:

- *SB Leistungsgewährung im Jobcenter (2,0 VZE)"*

<u>Abstimmungsergebnis:</u> *Ja: einstimmig*

zu TOP 13: Errichtung und Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft in Schwedt (Weiterentwicklung des bisherigen Wohnverbundes Schwedt zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen)
Vorlage: BV/014/2021

(Frau Wernicke nimmt ab 17:26 Uhr an der Sitzung teil.)

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag beschließt, der Landrätin als Vertreter in der Gesellschafterversammlung gemäß § 97 Abs. 1 Satz 5 BbgKVerf folgende Weisung zu erteilen:

1.
Als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH erteilt die Landrätin durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen ab 01.04.2021 eine barrierefreie Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Schwedt, Flemsdorfer Straße 21-27 für ca. 200 Asylsuchende zu errichten.

2.
Zudem erteilt die Landrätin als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge als Vertreter der Gesellschafterversammlung der gUB mbH dem Geschäftsführer der gUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, eine barrierefreie Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Schwedt, Flemsdorfer Straße 21-27 für ca. 200 Asylsuchende zu betreiben.

3.
Der Kreistag beauftragt die Landrätin alle notwendigen Verträge abzuschließen."

Abstimmungsergebnis: *Ja: mehrheitlich*

zu TOP 14: Aufbau und Betrieb des Impfzentrums
Vorlage: BV/006/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für den Aufbau und den Betrieb des Impfzentrums in Prenzlau, Berliner Straße 29, in der Sporthalle der Gesamtschule mit Grundschulteil „Carl Friedrich Grabow“ durchzuführen."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 15: Eigentumsübernahme von Gewässerflächen vom Land Brandenburg - hier konkret der See an alter Welse (Gemarkungen Schwedt u. Vierraden), Neuer See (Gemarkung Schönfeld – Amtsbereich Brüssow), Fischteich (Gemarkung Beenz) und An der Kuhwelle (Gemarkung Baumgarten).
Vorlage: BV/254/2020

Herr Koschel fragt, welche Kosten mit der Eigentumsübernahme und Bewirtschaftung des Sees an alter Welse verbunden sind.

Herr Stornowski erläutert, dass Gewässer mit einer Größe über 1 ha fischereilich bewirtschaftet werden. Die Ausübung des Fischereirechts für das betroffene Gewässer kann Personen mit dem Fischereischein B gestattet werden, wodurch Einnahmen erzielt werden können. Durch diese können im Regelfall die mit dem Eigentum verbundenen Kosten gedeckt werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreisausschuss beschließt die eigentumsrechtliche Grundstücksübernahme von Flächen des See an der Welse in der Gemarkung Schwedt (F 26, Fst. 384, F 45 Fst. 105, 110, 116, 117) und Gemarkung Vierraden (F 8 Fst. 69/1), des Gewässers Neuer See in der Gemarkung Schönfeld – Amtsbereich Brüssow - (F 2, Fst. 6 und 8), des Fischteichs in der Gemarkung Beenz – Gemeinde Nordwestuckermark – (F 1 Fst. 176, 205,206, 207/2, 339 u. 340) und des Sees An der Kuhwelle, Gemarkung Baumgarten (F 1 Fst. 65) vom Land Brandenburg zum Zwecke der Sicherung des Vermögens für die Allgemeinheit für kommunale und touristische Entwicklungsmöglichkeiten, soweit die Belegenheitskommune eine Übernahme nicht leisten kann. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Erforderliche zur Übernahme zu veranlassen, insbesondere den betreffenden Grundstücksübertragungsvertrag abzuschließen und diesbezügliche Erklärungen abzugeben."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 16: Zustimmung gemäß § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Ausbau der K 7308, Ortsdurchfahrt Schönow
Vorlage: BV/002/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung auf dem Produktkonto 54210.0961120 in Höhe von 903.320,00 € für den Ausbau der K 7308, Ortslage Schönow."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 17: Vertrag mit der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH über ein Orchesterangebot
Vorlage: BV/270/2021/1

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"1.
Der Kreistag stimmt dem als Anlage beigefügten Vertrag über die Förderung eines Orchesterangebots durch die Uckermärkische Kulturagentur zu.

2.
Der Kreistag genehmigt für das Haushaltsjahr 2021 die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 53.070,00 € auf Basis des beigefügten Vertrages über die Förderung eines Orchesterangebots durch die Uckermärkische Kulturagentur."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 18: Radwege- und Unterhaltungskonzept für den Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/274/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"1. Die Abgeordneten stimmen darin überein, dass die Radinfrastruktur im Landkreis Uckermark weiterentwickelt und unterhalten werden muss. Das vorgelegte Radwege- und Unterhaltungskonzept ist für die nächsten 3 Jahre die Grundlage für die weitere Entwicklung der Radwegeinfrastruktur im Landkreis und dient als Grundlage für die Einwerbung von Fördermitteln sowie die Ausgestaltung eines Pflege- und Instandhaltungsansatzes.
2. Der Kreistag genehmigt für das Haushaltsjahr 2021 eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 100.000,00 Euro für die Umsetzung des Radwege- und Unterhaltungskonzepts."

Abstimmungsergebnis: *Ja: mehrheitlich*

zu TOP 19: Angelegenheiten der Rechnungsprüfung - FRA 23.02.2021
Vorlage: 12/2021

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen:

gez. Olaf Theiß
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer